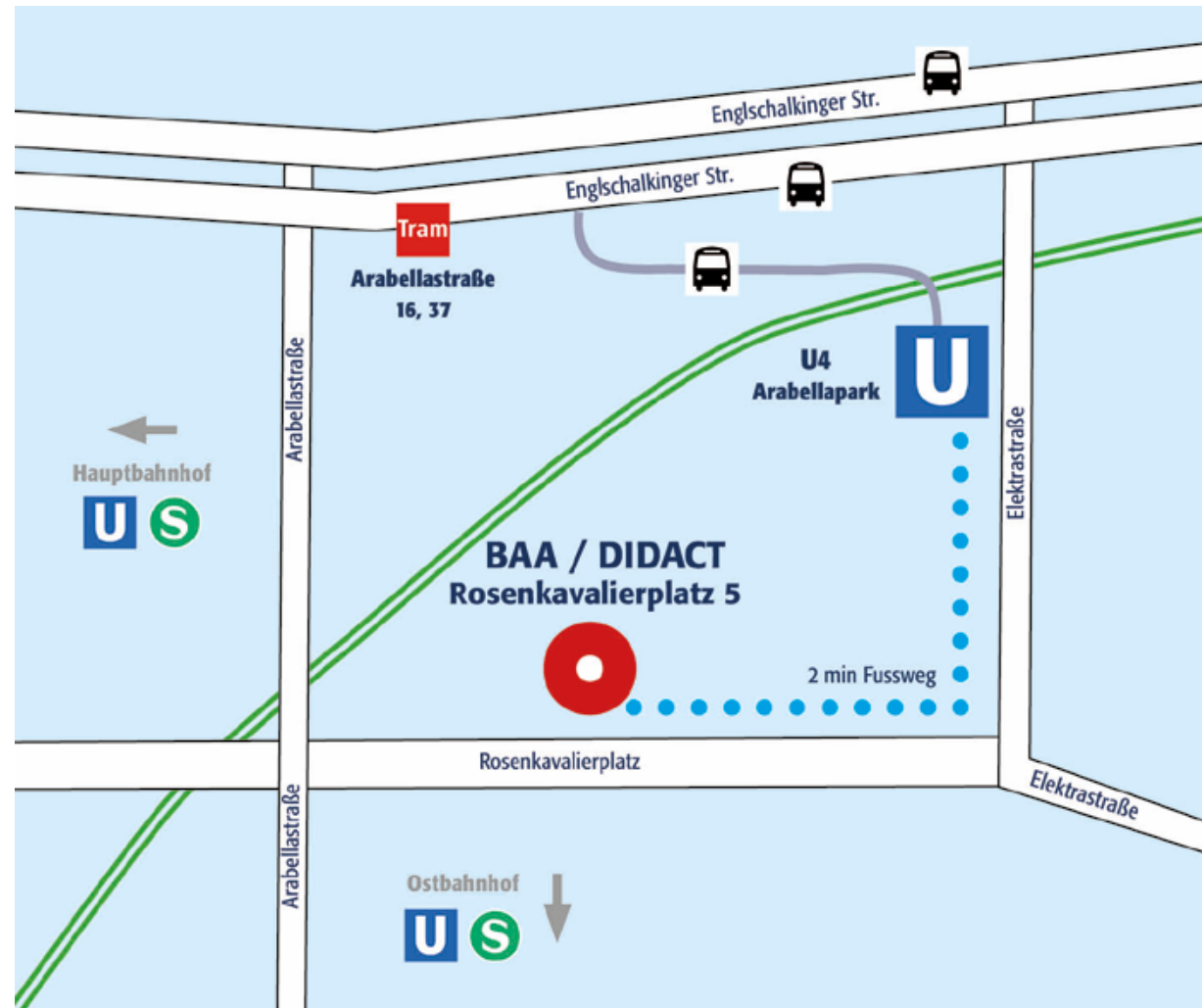




**Bayerische Akademie
für Außenwirtschaft e. V.**

Fachbereich SCHUTZ & SICHERHEIT

Rosenkavalierplatz 5
81925 München
Telefon: +49 89 219971-0
Fax: +49 89 219971-10
E-Mail: info@bayerischeakademie.de
www.bayerischeakademie.de

Ansprechpartner und Beratung:

Hildegard Braun / Durchwahl -13
Petra Schwarz / Durchwahl -20
Dipl.-Ing. Günter Dreher / Durchwahl -25
Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr



Stand: 05.25

www.bayerischeakademie.de

Teilqualifizierung Schutz- und Sicherheit Personen und Objekte schützen

TQ 1 aus dem Berufsfeld Fachkraft Schutz und Sicherheit
IHK mit Zulassung zur Kompetenzfeststellung IHK



TEILQUALIFIZIERUNG
Schritt für Schritt zum
Berufsabschluss IHK

Gesamtdauer: 9 Monate

(6 Monate Ausbildung / Erwerb der Zertifikate

3 Monate Praktikum zur Kompetenzfeststellung IHK nach Wahl)

Schutz- und Sicherheit Personen und Objekte schützen

**Teilqualifizierung (TQ 1) aus dem anerkannten Ausbildungsberuf
„Fachkraft für Schutz und Sicherheit“ Servicekraft/Fachkraft für
Schutz und Sicherheit mit Zulassung zur Kompetenzfeststellung IHK**

**TQ:
Qualifikation für
ein Berufs- und
Tätigkeitsfeld in
der Sicherheits-
wirtschaft**

TEILQUALIFIZIERUNG – WAS IST DAS?

Eine Teilqualifizierung ist ein neuer Qualifizierungsansatz für Maßnahmen der geförderten Berufsbildung. Eine Teilqualifizierung führt Schritt für Schritt entlang bundeseinheitlicher standardisierter Teilqualifikationen (TQ) zum anerkannten Berufsabschluss.

Teilqualifikationen gibt es für verschiedene Berufsziele, darunter auch zum Beruf Servicekraft/Fachkraft für Schutz und Sicherheit.

Der Arbeitsmarkt ist geprägt von stetig steigenden Qualifikationsanforderungen. Es wird eine Vielfalt von Anpassqualifizierungen angeboten. Die TQ ist im Gegensatz dazu wirklich abschlussorientiert und ein anerkannter Qualifizierungsschritt hin bis zu einem regulären Berufsabschluss.

Das TQ-Konzept ist daher ein modulares Bildungsangebot, das das Erreichen des Berufsabschlusses auf überschaubare Qualifikationseinheiten (TQ) herunterbricht.

An erfolgreich absolvierte TQ kann direkt oder auch zu einem späteren Zeitpunkt wieder angeknüpft werden. Die TQ hat daher zwei herausragende Vorteile: Jede einzelne TQ eines Berufs ist nicht nur Schritt in Richtung Berufsabschluss, sondern gleichzeitig auch einzeln im Arbeitsmarkt verwertbar, weil sie alle notwendigen Kompetenzen für identifizierte betriebliche Einsatzfelder umfasst und in der Summe eine Gesamtqualifikation für ein Berufs- und Tätigkeitsfeld abdeckt.

VORBEMERKUNG

Das Sicherheitsgewerbe hat sich in den letzten Jahren zu einem stark expandierenden Arbeitsmarkt entwickelt. Mit der Globalisierung und weltweiten Vernetzung steigt auch das Gefühl der Unsicherheit und drohenden Gefahr unter der Bevölkerung. Das Spektrum der Sicherheitsaufgaben umfasst alle Bereiche.

PERSPEKTIVEN

Qualifiziertes Fachpersonal in der privaten Sicherheitsbranche hat die besten Chancen für einen späteren Einsatz in einem der ca. 4.000 Unternehmen mit knapp 200.000 Beschäftigten!

In der Branche herrscht akuter Fachkräftemangel. Die Nachfrage steigt stetig und rasant an. Das ist Ihre Chance für den schnellen Berufseinstieg und Ihren beruflichen Erfolg.

Das Betätigungsfeld umfasst unter anderem den Objekt- und Werk-schutz, Sicherheit an Flughäfen, Führung und Planung von Mitar-beitern, Erstellen von Sicherheitskonzepten, Qualitätsmanagement, Veranstaltungs- und Brandschutz sowie Notfallplanung.

ZIELGRUPPE / ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Es gelten folgende Mindestvoraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Personenkreis mit Migrationshintergrund: Deutsche Sprache (mind. Sprachlevel B1)
- Zuverlässigkeit über das Bewachungsregister
- Registriert für ausländische Mitbürger/Mitbürgerinnen: 5 Jahre Aufenthalt in EU-Ländern bzw. Deutschland
- Bereitschaft zum Schichtdienst
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

Mit der TQ 1 qualifizieren Sie sich für zahlreiche Tätigkeits- und Einsatzfelder in der Sicherheitswirtschaft.

Personen und Objekte schützen:

Nach Absolvieren dieser TQ werden Sie eingesetzt

- bei der Kontrolle und Überwachung von Personen und Objekten;
- bei wechselnden Tätigkeiten in den Bereichen Revierdienst, Tor-kontroll- und Empfangsdienst, Posten- und Streifendienst, Alarm und Interventionsdienst sowie Verkehrs- und Veranstaltungsdienst.

Diese TQ beinhaltet

- Sachkundeprüfung IHK im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO
- Schulung
 - zum Brandschutzhelfer
 - zum Ersthelfer
 - zur Interventionskraft nach der derzeit gültigen Richtlinie VdS2172, Anhang E1
- Vorbereitung auf die Aufzugsführerberechtigung und auf die Waffensachkundeprüfung einschließlich Prüfung

GSSK I - III

Rechtliche Grundlagen im Bewachungsgewerbe (I)
Dienstkunde (II)
Technische Einrichtung und Hilfsmittel (III)
Grundsätze beim Umgang mit Menschen (IV)

Ausbildungsinhalte

Rechtsgrundlagen des Bewachungsgewerbes

- Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Bewachungsverordnung
- Gewerbeordnung (GewO)
- Datenschutzrecht
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Strafgesetzbuch (StGB)
- Straf- und Verhaltensrecht
- Umgang mit Verteidigungswaffen
- Unfallverhütungsvorschriften der Wach- und Sicherheitsdienste
- Umweltschutzrecht
- Arbeits- und Tarifrecht

Dienstkunde

- Überblick über Sicherheitsbereiche und betriebliche Organisationen
- Dienstanweisung
- Handlungsgrundsätze
- Unfallverhütung, Prävention
- Umweltschutz
- Qualitätssicherung

Schulung zum/-r betrieblichen Ersthelfer

Angewandte Psychologie / Umgang mit Menschen

- Grundlagen des Verhaltens
- Verhalten in Gefahrensituationen
- Deeskalation
- Gesprächsführung
- Konfliktmanagement

Sicherheits-, Kommunikations- und Datentechnik

- Überblick
- Sicherungs- und Kontrolleinrichtungen
- Gefahrenmeldeanlagen
- Kommunikationstechnik

• Fachenglisch

• Vorbereitung auf Sachkundeprüfung nach § 34a GewO inkl. Sachkundeprüfung

• Schulung zum/-r Brandschutzhelfer

• VDS-geprüfte Interventionskraft (nach Richtlinie VdS 2172, Anhang E1)

• Vorbereitung auf die Aufzugsführerberechtigung

• Vorbereitung auf die Waffensachkundeprüfung WaffG § 7

• Kriminalistik: Ermittlungen/Observation

• EDV - MS-Office (allgemeine Grundlagen Windows, Word, Excel, Outlook)

• Praktische Anwendung Dienstkunde

• Bewerbungstraining/Profiling

ABSCHLÜSSE UND ZERTIFIKATE

Vormodul: TQ Zusatzprogramm

- **Schutz- und Sicherheit**
- **Brandschutzhelfer/-in**
- **Ersthelfer/-in**
- **Sachkundeprüfung und/oder Unterrichtung nach § 34a GewO (IHK) für das Bewachungsgewerbe**
- **Zertifikat GSSKz I - III**
- **Gepr. Interventionskraft VdS**
- **Waffensachkundeprüfung WaffG, §, 7**
- **Kriminalistik/Observation/Detektiv**
- **Fachenglisch im Bewachungsgewerbe**
- **Praktische Anwendungen Dienstkunde einschl. EDV**

FÖRDERUNG

Der Kostenträger prüft in der Regel Ihre Förder-Voraussetzungen. Der Maßnahmeträger führt bei Bedarf entsprechende Deutsch-/Eignungstests durch. Bei Selbstzahlern prüft die BAA die Zugangsvoraussetzungen innerhalb eines institutseigenen Aufnahmeverfahrens.

Sonstige Bedingungen:

- Deutsch in Wort und Schrift (mindestens Sprachlevel B1)
- mind. 8 – 9 Schuljahre oder vergleichbare Schulbildung
- Bereitschaft zur Aufnahme einer Tätigkeit im Bewachungsgewerbe
- Erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag

**TEILQUALIFIZIERUNG
Dauer: 6 + 3 Monate**

AUSBILDUNGSORGANISATION

Teilqualifizierung in Vollzeit

Montag bis Freitag 8.15 - 16.15 Uhr

- **Fachtheoretische Ausbildung** (6 Monate)
- **Betriebliches Praktikum** (3 Monate)

Die BAA verfügt über ein umfassendes Netzwerk und arbeitet seit Jahren mit dem Bewachungsgewerbe zusammen. Die BAA vermittelt die Praktika.

